



**GBW 2017**

# HERBSTPROGRAMM

*„Wenn die Geschichte, die du mir erzählen willst, nicht wahr ist, nicht gut oder notwendig, dann vergiss sie besser und belaste mich nicht damit!“ (Sokrates).*

Programmorschau ohne Anspruch auf Vollständigkeit. Weitere Termine in Ausarbeitung.

**BGLD.GBW.AT**

## WEM GEHÖRT DER SEE?

**Heiß umstritten: Die Nutzung des Neusiedler Seeufers.**

Alle Seegemeinden verfügen noch über attraktive Grundstücke im Uferbereich. Die Verlockung ist groß diese Immobilien an private Investoren und Immobilienentwickler zu veräußern, zu Lasten des öffentlichen Zugangs der Bevölkerung zum Seeufer. Was fehlt, ist ein schlüssiges Gesamtkonzept für eine lebenswerte Seeregion.

Wir laden zur Diskussion – u.a. mit Landesumweltanwalt **Werner Zechmeister** und NRAbg. **Matthias Köchl**, der seine Erfahrungen als Gemeindepolitiker in Krumpendorf am Wörthersee einbringen wird.

**13.09. | 19:00**  
**Neusiedl am See, Hotel Wende, Seestraße 40**

*Grüne Bildungswerkstatt in Kooperation mit den Grünen Neusiedl.*

## DIE AKTE GLYPHOSAT

**Wie Konzerne die Schwächen des Systems nutzen und damit unsere Gesundheit gefährden.**

Glyphosat ist überall. Wir essen es im Brot, trinken es im Bier und tragen es im Körper. Die WHO stuft Glyphosat 2015 als „wahrscheinlich krebserregend für den Menschen“ ein. Dennoch werden die Produkte weiterhin zugelassen. Dokumente aus den Europäischen Zulassungsverfahren eröffnen erschreckende Einblicke in die Verstrickungen zwischen Industrie, privaten Prüfinstituten und staatlichen Kontrollbehörden. Sie entlarven ein System, das die Hersteller dabei unterstützt Gefahren und Risiken ihrer Produkte herunterzuspielen.

Buchpräsentation & Gespräch mit **Helmut Burtscher** (Biochemiker, Global 2000), **Irmi Salzer** (Kandidatin zum NR, Via Campesina Austria) und LAbg. **Wolfgang Spitzmüller** (Biobauer, Die Grünen Burgenland).

**29.09. | 19:30**  
**Jennersdorf, Arche, Hauptplatz 2**

## DER (GELD)WERT DER NATUR?

**Was kostet Natur? Strategien gegen die Finanzialisierung von natürlichen Ressourcen.**

Wird eine intakte Umwelt erst schützenswert, wenn man ihr einen Geldwert beimisst? Was bedeutet eine Versöhnung von Ökologie und Ökonomie? Führt die Inwertsetzung einzelner ökologischer Leistungen an einer echten Wertschätzung unserer Natur vorbei?

Über nachhaltige Lösungen, die nicht auf dem System der Kapitalisierung basieren, diskutieren **Thomas Fatheuer** (Sozialwissenschaftler, langjähriger Leiter des Büros der Heinrich-Böll-Stiftung in Rio de Janeiro) und NRAbg. **Christiane Brunner** (Umweltsprecherin der Grünen).

**30.11. | 18:30**  
**Purbach, Haus am Kellerplatz 1**





ARBEIT HAT ZUKUNFT?

## ARBEIT ANDERS MACHEN!

### Wie viel Mensch braucht die Arbeit?

Menschen sind keine beliebig disponierbare, zum Verbrauch bestimmte „Ressource“ - sondern Source, also Quelle der Wertschöpfung. Buchpräsentation und Gespräch mit dem Arbeitsmediziner **Rudolf Karzmann**, Facharzt für Neurologie und Psychiatrie, Experte für nachhaltige Unternehmensführung und generationengerechte Arbeitsgestaltung.

### Einleitung: Ausschnitt aus Konstantin Faigles satirischem Filmsessay Frohes Schaffen.

*„Über ihr Schaffen definieren sich die meisten Menschen, beziehen sie ihr Selbstbewusstsein, Bestätigung und Sicherheitsgefühl. Doch was bleibt in Zeiten von Digitalisierung und rasantem Arbeitsplatzabbau?“*

**19.09. | 19:00**  
**Großpetersdorf, Altes Kino,**  
**Hauptstraße 37**

## GBW-HERBST- EXKURSION 2017

### Re-Design Work. Industrie und Bergbau zwischen Vergangenheit und Zukunft.

Unsere diesjährige Herbstexkursion führt uns in die Obersteiermark, ins ehemalige Herz der österreichischen Schwerindustrie. Wir besichtigen die Voest Donawitz in Leoben, das Radwerk in Vordernberg und das Kupferschaubergwerk in Radmer, erkunden das „Abenteuer Erzberg“ zu Fuß und mit dem Hauly und gehen am Beispiel der auf den vorindustriellen Bevölkerungsstand geschrumpften Stadt Eisenerz der Frage nach, wie eine Region gegen Landflucht und das eigene Verschwinden ankämpfen kann.

**Infos & Programm:** [bgld.gbw.at](http://bgld.gbw.at)  
**Anmeldung & Kontakt:** [bgld@gbw.at](mailto:bgld@gbw.at)  
**Anmeldung bis 05.10. nach Maßgabe freier Plätze** (15 Personen).  
Gemeinsamer Bus ab Wr. Neustadt,  
Freitag 8:15 - Samstag 19:30.

**27.-28.10. | zweitägig**  
**Leoben-Eisenerz-Radmer**

POLITIK UND WIRTSCHAFT

## WEM GEHÖRT DIE WELT?

### Über die Machtverhältnisse im globalen Kapitalismus.

Sie heißen Larry Fink, Stephen Schwarzman oder Abdullah bin Mohammed bin Saud Al-Thani. Die 200 mächtigsten Akteure des Weltfinanzwesens verfügen zusammen über mehr als 40 Billionen US-Dollar – fast das Dreifache der Wirtschaftsleistung der EU. Sie dominieren die zentralen Felder der Weltwirtschaft und konzentrieren Geld und Einfluss wie nie zuvor. Doch wer sind sie und welche Ziele verfolgen sie?

Wirtschaftsjournalist **Hans-Jürgen Jakobs** präsentiert seinen umfassenden Report und diskutiert mit Gästen aus Politik und Wirtschaft über Schattenbanken und grauen Kapitalismus.

**05.10. | 18:30**  
**Wr. Neustadt, Bildungszentrum  
St. Bernhard, Domplatz 1**

*Grüne Bildungswerkstatt  
Burgenland & NÖ.*



## MÄRKTE, MACHT UND MUSKELN

### Die Außen-, Sicherheits- und Friedenspolitik Österreichs und der Europäischen Union.

Der Politologe und Friedensforscher **Thomas Roithner** kennt die ernüchternden Fakten hinter der schönen Nobelpreisfassade der EU. Der aktuelle militärische Friede innerhalb fußt auf hegemonialer Politik nach außen. Die wirtschaftlich aggressive Strategie gegenüber Ländern des Südens wird über Verträge abgesichert, in denen der Stärkere die Rahmenbedingungen definiert. Im Zweifelsfall hilft Waffengewalt zur Durchsetzung europäischer Interessen. Zur Freude der potenten europäische Rüstungsindustrie. Ändern wird sich das vielleicht erst, „wenn man mit dem Frieden mehr Geld machen kann als mit dem Krieg“ ...

Wir laden zur Buchpräsentation und einem nichts desto trotz kurzweiligen Workshop mit dem Autor.

**25.10. | 18:30**  
**Neudörfli, Bors-Villa,**  
**Kirchenplatz 2**

## ENTZAUBERTE UNION

### Warum die EU nicht zu retten und ein Austritt keine Lösung ist.

Rekordarmut in Südeuropa, Militär an den Außengrenzen, der Brexit am Horizont: Die tiefe Krise der Europäischen Union verlangt nach neuen Antworten, die bisher niemand zu bieten hat. Sowohl die von vielen Progressiven angestrebte fundamentale Reform der EU, als auch die Forderung nach einem Austritt huldigen falschen Fettschen: Weder ist die EU ein emanzipatorisches Projekt, das nationalistische und autoritäre Kräfte im Zaum hält, noch der Nationalstaat ein geeigneter Rahmen für progressive Politik.

Über neue Wege im Umgang mit der EU abseits des falschen Gegensatzes „Reform oder Austritt“ diskutieren **Lisa Mittendrein** (Attac, Redaktionsteam „Entzauberte Union“, Erscheinungstermin Oktober 2017) und **Thomas Roithner** (Ko-Autor, Friedensforscher).

**16.11. | 18:30**  
**Eisenstadt, ÖJAB-Haus,**  
**Campus 2**

## GRÜNES KINO

Mobil und vor Ort in den Gemeinden, ausgewählte Filme und unkonventionelle Dokus, wann und wo immer möglich, im Gespräch mit AkteurInnen und FilmemacherInnen.

Grünes Kino im Herbst:  
*bgl.d.gbw.at*



**TERMINE & MEHR:**  
**WWW.BGLD.GBW.AT**



**KONTAKT:**  
bgl.d.gbw.at  
0664 831 75 16

*Impressum: Grüne Bildungswerkstatt Burgenland,  
7000 Eisenstadt, Hauptstraße 16. Fotocredits:  
Michael Schmid, Kurt Hantschl, Bernd Renner, GBW.*